

# Interview

## Wie die Bilder laufen lernten – Kinderkulturwerkstatt Musifratz

### 1. Welches sind die Besonderheiten Ihres Projekts?

Kinder im Grundschulalter haben im Rahmen einer Ferienprojektwoche Gelegenheit, alte und neue Medien zur Geschichte des Films kennen zu lernen und damit zu experimentieren. Für jeweils einen Vormittag durchlaufen sie in Kleingruppen folgende Stationen:

- „Lebensrad“ basteln und bemalen und / oder dazu eigene Bewegungssequenzen zeichnen;
- Schattentheaterfiguren basteln, eigene Geschichten erfinden und als Figurenschattentheater inszenieren;
- Verkleiden und Fotografieren, entwickeln der eigenen Fotos in einem Schwarz-Weiß-Labor;
- Ausdenken einer Geschichte für einen kurzen Stummfilm, sich verkleiden und die Geschichte als Video inszenieren;
- Entwicklung einer Trickfilmsequenz, Trickfilmfiguren ausschneiden, Hintergründe malen und mit der Trickbox umsetzen;
- Alle Ergebnisse werden im Rahmen einer Vorführung für Eltern, Verwandte und Freunde im Kino präsentiert.

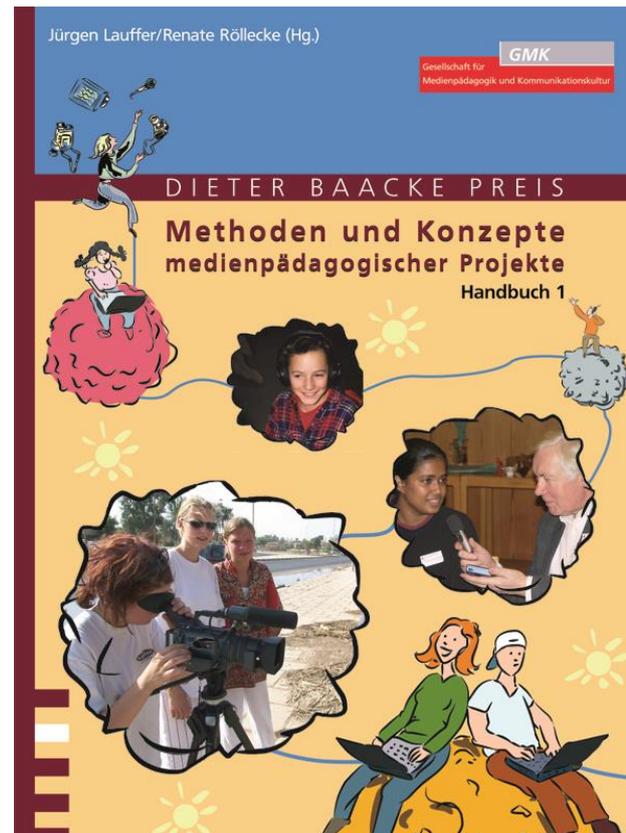
### 2. Welche medienpädagogischen Ziele wurden verfolgt und mit welchen Methoden sollten diese erreicht werden? Welche Probleme sind aufgetreten?

Ziele des Projekts sind:

- Stationen der Filmgeschichte nachempfinden
- Einblicke in die Medienproduktion bekommen
- durch die Beschäftigung mit „alten“ Medien elementare Gestaltungsmöglichkeiten kennen lernen und selbst anwenden
- kreative Ideen entwickeln und mit Medien umsetzen
- sich vor der Kamera präsentieren und Rollen darstellen
- eigene Produktionen präsentieren und dadurch das Selbstbewusstsein stärken

Methode: aktive Medienarbeit

Probleme: Oft ist zu wenig Personal vorhanden, um alle Stationen gleichermaßen intensiv betreuen zu können.



### **3. Welche Bereiche der Medienkompetenz fördert das Projekt? Welche Kenntnisse haben die Teilnehmenden erworben?**

Kinder im Vor- und Grundschulalter benötigen spielerische Impulse. Figuren und Geschichten erfinden, sich verkleiden und vor der Kamera agieren: solche Aktionen machen den Kindern großen Spaß. Technische und im engeren Sinne filmgestalterische Aspekte sind für Kinder in diesem Alter noch nicht so reizvoll.

### **4. Gab es strukturelle oder pädagogische Grenzen und Stolpersteine bei der Vorbereitung oder Durchführung des Projekts? Wie wurden diese Probleme bewältigt?**

Weil die Kinder in dem Projekt viele Bereiche kennen lernen und unverbindlich ausprobieren konnten, gab es eigentlich keine Stolpersteine.

### **5. Welche technischen Voraussetzungen müssen gegeben sein?**

Folgende Medien werden benötigt:

- Figurenschattentheaterbühne mit Lampe
- Tonpappe, Scheren, Holzstäbchen, Tesafilm und Kleber
- Bastelvorlagen (z.B. im Filmmuseum Frankfurt erhältlich) für die Herstellung der Lebensräder
- Verkleidungskiste, Fotokamera (mit Schwarz-Weiß-Film) und Fotolabor
- Verkleidungskiste und Video-Camcorder
- Trickbox mit Camcorder sowie Scheren, Papier und DIN A-2 Kartons, Stifte, Tesafilm
- Für die Gesamtpräsentation: PC mit Scanner, Bildbearbeitungssoftware und Video-Schnittprogramm

### **6. Können Sie Ratschläge oder Empfehlungen für NachahmerInnen geben, die medienpädagogische Projektarbeit durchführen oder vorbereiten?**

Technische und filmgestalterische Erfahrungen mit Multimedia-PC und Videokamera einiger Mitarbeiter sind Voraussetzung. Alle Mitarbeiter sollten kultur- oder medienpädagogische Interessen und Erfahrungen mitbringen sowie über gute Kenntnisse zum Aufbau von Geschichten verfügen.

### **7. Was hat den beteiligten Kindern/ Jugendlichen/Erwachsenen besonders viel Spaß gemacht? Welche Teilbereiche des Projekts haben bei der Zielgruppe nachhaltig gewirkt?**

Kinder haben Spaß am Verkleiden und dem Spielen vor der Kamera, am Umgang mit Licht und Schatten sowie Basteln und Malen. Außerdem gefällt es ihnen, Geschichten zu erfinden, Interviews zu entwickeln und selbst aufzuzeichnen.

### **8. Läuft das Projekt noch oder gibt es Anschlussprojekte?**

Viele Kinder aus „Wie die Bilder laufen lernten“ haben an einem weiteren Spielfilmprojekt teilgenommen und dabei von ihren Erfahrungen mit Musifratz profitiert. Projekte in der oben beschriebenen Weise sollte man allerdings nicht häufiger mit denselben Kindern durchführen. Mögliche Folgeprojekte sind z.B. komplexere Kurzspielfilme.

### **9. Welche Chancen sehen Sie vor dem Hintergrund Ihres Erfolgs für medienpädagogische Projektarbeit?**

Medienprojekte mit Kindern sollten mit einer Präsentation der Ergebnisse enden. Die Perspektive, eigene Filme einem Publikum vorführen zu können, spornt die Kinder an, mit Engagement mitzumachen.

### **10. Welche Rahmenbedingungen für Projektarbeit sind wünschenswert? Wie kann man diese schaffen?**

Die Kinderkulturwerkstatt Musifratz kooperiert eng mit einer Grundschule. Sie nutzt die Räume der Schule und ist bei Schülern und Eltern durch andere Projekte in der Ganztagsbetreuung bekannt. Bei Ferienprojekten nehmen aber auch viele Kinder teil, die nicht aus der betreffenden Schule stammen. Durch die Kooperation kommen große Teilnehmergruppen zusammen.

#### **Link**

[www.musifratz.de](http://www.musifratz.de)